

## Herren Bezirksklasse Gr. 4

SG SW 1919/45 Hattenhof : KSG Haunedorf  
Samstag, 17.02.2024, 18:00 Uhr

## Niederlage für die SG SW 1919/45 Hattenhof in der Herren Bezirksklasse Gr. 4

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:5-Auswärtserfolg der KSG Haunedorf im verlegten Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. 4 bei der SG SW 1919/45 Hattenhof endgültig fest.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Marx / Ruppel und Vogt / Koepfinger, die Marx / Ruppel letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. In toller Verfassung präsentierten sich Meuer / Hofmann im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Weber / Henkel. Bei der folgenden 1:3-Niederlage gegen Becker / Laupus hatten Bug / Amthor nur im ersten Satz eine Chance. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Zwar brachte Jannik Henkel Björn Meuer phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Björn Meuer mit 3:1 durch. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Karlheinz Marx Steffen Weber in fünf Sätzen. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Nichts auszurichten hatte Frank Bug bei seinem 0:3 gegen Dominic Becker, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa ebenbürtig einzustufen gewesen waren. Markus Hofmann verlor seine Partie gegen Christof Vogt unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Das musste man neidlos anerkennen. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Jürgen Ruppel bekam derweil seinen gleichstarken Gegner Daniel Laupus beim deutlichen 7:11, 5:11, 7:11 nicht richtig in den Griff. Fünf Sätze beharkten sich Ralf Amthor und Mathias Koepfinger, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Kurios war das Ergebnis im vierten Satz, der erst nach 40 Punkten endete und mit 21:19 an Amthor ging. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der SG SW 1919/45 Hattenhof und der KSG Haunedorf. Björn Meuer konnte am Nachbartisch einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Steffen Weber beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 19:6 (Meuer) und 20:9 (Weber). Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Karlheinz Marx bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Jannik Henkel. Wie umfichtet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Christof Vogt wurden im Anschluss Frank Bug unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Der neue Zwischenstand war 4:8. Einen sicheren Punkt für sein Team holte wenig später Markus Hofmann beim 3:0 gegen Dominic Becker. Nach diesem Einzel steht Hofmann somit bei 7 Siegen und 10 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Becker ein 6:2 ausweist. Lange umkämpft war dann das im Voraus anhand der TTR-Werte als ausgeglichen erwartete Match zwischen Jürgen Ruppel und Mathias Koepfinger, bevor sich der Gastspieler mit 4:11, 13:11, 11:13, 11:6, 6:11 durchsetzte. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 5:9 beendet.

Nach dieser Niederlage der SG SW 1919/45 Hattenhof geht es nun im nächsten Spiel am 24.02.2024 gegen die SG 1921 Hattenhausen, während die KSG Haunedorf am 24.02.2024 gegen den SV Uttrichshausen II antritt.

---

**Statistik:**

**SG SW 1919/45 Hattenhof**

Doppel: Marx / Ruppel 1:0, Meuer / Hofmann 0:1, Bug / Amthor 0:1

Einzel: B. Meuer 2:0, K. Marx 1:1, F. Bug 0:2, M. Hofmann 1:1, J. Ruppel 0:2, R. Amthor 0:1

**KSG Haunedorf**

Doppel: Weber / Henkel 1:0, Vogt / Koepfinger 0:1, Becker / Laupus 1:0

Einzel: S. Weber 0:2, J. Henkel 1:1, C. Vogt 2:0, D. Becker 1:1, M. Koepfinger 2:0, D. Laupus 1:0